

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **48 (1961)**

Heft 17

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

12. Internationale Werktagung des Instituts für vergleichende Erziehungswissenschaft

Salzburg, 31. Juli bis 4. August 1962.

Thema: *Liebe und Reifung*.

Referenten: Universitätsprofessor Dr. Hans Asperger, Universitätsprofessor Dr. Dietrich von Hildebrand, Prof. Maria Scheiblauber u. a.

Anmeldungen an das Institut, Sekretariat Kaigasse 19, Salzburg.

Heilpädagogisches Seminar Zürich

Das Heilpädagogische Seminar Zürich beginnt Mitte April 1962 seinen *nächsten Kurs I*. Dieser zweisemestrige Kurs dient der theoretischen und praktischen Ausbildung von Lehrkräften, Kindergärtnerinnen, Erziehern und Erzieherinnen für die entwicklungsgehemmte Jugend und umfaßt Vorlesungen und Übungen am Seminar und an der Universität Zürich. Anstaltsbesuche, ein zweimonatiges Praktikum in einem Heim und Sonderklassen-Praktika ergänzen die theoretische Ausbildung.

Für Lehrkräfte und Kindergärtnerinnen in fester Anstellung führt das Seminar einen *Abendkurs* durch, der während zwei Semestern je acht Wochenstunden umfaßt.

Anmeldungen sind bis zum 31. Januar 1962 an die Leitung des Heilpädagogischen Seminars, Kantonsschulstraße 1, Zürich 1, zu richten. Weitere Auskünfte erhält man im Sekretariat je vormittags von 8 bis 12 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag auch von 14 bis 18 Uhr. Telefon 32 24 70.

Studienreisen 1962 des Schweizerischen Lehrervereins

Große Marokkoreise

mit Rifgebirge, Tetuan, Tanger, Paris, Madrid. 2.–20. April 1962 (19 Tage). Fr. 1460.–.

Provence – Camargue – Auvergne

2.–13. April 1962 (12 Tage). Fr. 430.– für Teilnehmer mit eigenem Auto, Fr. 555.– für Mitfahrer.

Beirut – Damaskus – Jordanien – Israel

31. März bis 19. April 1962 (20 Tage). Fr. 2250.–.

Griechenland

Attika, Böotien, Peloponnes, Meerfahrt nach Genua. 18. Juli bis 4. August 1962 (18 Tage). Fr. 1250.–.

Fjell und Fjorde Westnorwegens

mit Aufenthalt in Kopenhagen. 14. bis 31. Juli 1962 (18 Tage). Fr. 1210.–.

28 Tage USA

Variante A: Auf Besuch und allein in USA. Flug Fr. 950.–. Variante B: Ostküste, Große Seen, Mittlerer Westen, Südstaaten, Florida. Fr. 2600.–. Variante C: Kalifornien, Grand Canyon, Indianer, Yellowstone Park, Weltstädte. Fr. 3350.–. 15. Juli bis 12. August 1962 (29 Tage).

Detailprogramme und Anmeldungen bei Hans Kägi, Waserstr. 85, Zürich 53 oder beim Sekretariat des SLV, Beckenhofstraße 31, Zürich 35.

Bücher

AMBROS RUST: *Die Bethlehem-Missionare Immensee*. Sammlung Orden der Kirche,

Bd. 5. Paulusverlag, Freiburg 1961. 234 Seiten, 4 Bilder, 4 Kartenskizzen. Leinen Fr. 9.80.

Die Sammlung ‚Orden der Kirche‘, von der bereits vier Bände vorliegen, herausgegeben von Dr. P. Dominikus Planzer OP, läßt sich in ihrer Bedeutung für Laien und Klerus, für Kirchengeschichte und kirchliche Gegenwartskunde wie für die Aszeselehre und Apostolatsmethode nur noch mit ähnlich ausgezeichneten französischen Sammlungen vergleichen. Im deutschen Sprachgebiet steht diese Sammlung einzigartig da. Der neue Band reiht sich würdig an die bisherigen Bände über die Orden an, deren Geschichte über 1400 oder 400 Jahre zurückreichen, während Bethlehems Geschichte erst 65 Jahre bzw. erst 40 Jahre alt ist. Aber gerade hier läßt sich feststellen, wie notwendig im buchstäblichen Sinne diese neuen Zweige für die Weltkirche sind, was diese junge Gesellschaft für die Kirche, für die Welt (und nicht zuletzt auch für das Schulwesen in Afrika, China, Japan, ebenso sehr für die Entwicklungshilfe, in Landwirtschaft, Handwerk, medizinische, soziale und caritative Fürsorge usw.) geleistet und ausgestrahlt hat. Ihr Name ‚Bethlehem‘ ist zugleich in einer tiefen und ergreifenden Weise Programm und Schicksal geworden: Armut, Schlichtheit, Verfolgung seit den Anfängen, Gnadenwunder, Kontinente an der Krippe Bethlehems, frühes Martyrerblut, P. Rust hat diese Geschichte Bethlehems mit allem Auf und Ab spannend und ausgeglichen geschrieben (der Anteil Dr. Rohners reicht wohl tiefer. Bondolfi und Rohner gehörten zusammen und ergänzten sich wie Petrus und Paulus).

Was erst Prägung, Größe und Leistung dieser Gemeinschaft verstehen läßt, ist der *Geist* Bethlehems. Darüber steht auf 40 Seiten ausgezeichnetes geschrieben. Auch hier gilt: Den Staat erhalten die Kräfte, die ihn gegründet haben. Der dritte Teil berichtet sehr

Lehreragenda 1962

«Das ist die Agenda, auf die ich gewartet habe; handlich und umfangreich zugleich...»
(Luzern)

Bestellen Sie noch heute Ihre Lehreragenda – letzte Gelegenheit!
Lehreragenda KLVS, Aesch am See LU